



Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Grebenstein und Feuerwehrverein
"Freiwillige Feuerwehr Grebenstein e. V." am 24.01.2009
im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
 - Bericht des Wehrführers
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Vereinsvorsitzenden
4. Kassenberichte
 - Bericht der Rechnungsführerin
 - Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2009
7. Neuwahlen Feuerwehr
 - Wehrführer
 - Stellv. Wehrführer
 - Jugendfeuerwehrwart
 - Stellv. Jugendfeuerwehrwart(e)
8. Ehrungen
9. Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes

1. Vereinsvorsitzender Kai Seuthe begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein Bürgermeister Armin Kölling, Kreisbrandmeister Jürgen Pistorius, Stadtbrandinspektor Jens Gümbel, die anwesenden Vertreter der politischen Gremien, Pfarrer Dr. Makowski und alle anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitglieder.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht laut Satzung des Feuerwehrvereins und der Satzung der Stadt Grebenstein für die Feuerwehren der Stadt Grebenstein erfolgt und ist somit beschlussfähig. Einwende gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Vereinsvorsitzender Kai Seuthe fordert die Versammlung auf eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden einzulegen. Allen verstorbenen Kameraden, die sich zum Schutze der Bürger und zum Wohle des Brandschutzes eingesetzt haben, wird ein ehrendes Andenken gewahrt werden.

3. Der stellv. Wehrführer Udo Klüppel gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grebenstein ab. Die Einsatzabteilung bestand zum 31.12.2008 aus 5 Frauen und 47 Männern. An insgesamt 20 Übungsabenden wurde das theoretische Wissen erweitert und vertieft, um es dann in die Praxis umzusetzen. Bei weiteren 5 Übungsabenden wurden Reinigungsdienste im Gerätehaus durchgeführt und Vorbereitungen für den Umbau des Gerätehauses getroffen. Neben den offiziellen Übungsdiensten fanden weitere Dienste für Wartungs- und Reparaturarbeiten, sowie Reinigungsdienste und Vorbereitungen für den Gerätehausumbau statt. Zusätzlich zu den Übungsdiensten wurde eine Alarmübung des Katastrophenschutzzuges Grebenstein durchgeführt.

Bei 27 Lehrgängen, Fortbildungen und Seminaren, an denen mit Erfolg teilgenommen wurde, leisteten die Aktiven 600 Stunden zusätzlich zum Übungsdienst.

Bei 52 Einsätzen und 8 Brandsicherheitswachdiensten wurden durch die Feuerwehr über 600 Stunden geleistet.

- 7 technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen und Ölspuren
- 7 Brandeinsätze
- 4 Amtshilfe Polizei und Türöffnungen
- 18 Unwettereinsätze (Hochwasser und Sturm)
- 8 Tiereinsätze
- 8 Sonstige (Technische Hilfeleistungen und Notarztzubringer)

Den jetzt durchgeführten Umbau des Gerätehauses bewertet er positiv. Gemeinsam mit der Stadt wurde ein Kompromiss gefunden, der die Wünsche nach einem Schwarz-Weiß-Bereich, einer Funkzentrale und getrennten Umkleide- und Waschbereichen für Damen und Herren der Feuerwehr berücksichtigt.

In 2008 wurden durch die Einsatzabteilung über 3500 Stunden für die Sicherheit der Grebensteiner Bürger geleistet. Diese 3500 Stunden bedeuten aber auch einen Freizeitverzicht durch die Mitglieder der Einsatzabteilung. Nicht enthalten in diesen Stunden sind die Stunden der Gerätewarte, die mit ihren Helfern die technischen Gerätschaften der Feuerwehr einsatzbereit halten und notwendige Überprüfungen durchführen. Seinen Dank für die geleisteten Arbeiten in 2008 richtet er an die Gerätewarte und ihren Helfern, den Wehrführerausschuss und den Mitgliedern der Einsatzabteilung. Den städtischen Gremien dankt er für die bereitgestellten Mittel zur Finanzierung der Feuerwehrarbeit.

Jugendwart Tobias Krausbauer berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Zum Jahresende 2008 bestand die Jugendfeuerwehr aus 22 Mitgliedern, 2 Mädchen und 20 Jungen, die sich jeweils am Dienstag zwischen 18:00 und 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus treffen. In 2008 wurden 38 Übungsabende durchgeführt und von den Betreuern 266 Stunden für Übungsdienste und Aus- und Fortbildung geleistet.

Das Jahr begann im Januar mit dem Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume. Die dabei gespendeten Geldbeträge stellen neben den Mitgliedsbeiträgen die Haupteinnahmequelle der Jugendfeuerwehr dar. Diese Spenden ermöglichen erst die abwechslungsreiche Jugendarbeit. Im Frühjahr wurde an mehreren Wettkämpfe und Veranstaltungen im Landkreis Kassel teilgenommen. Vom 24.07. bis zum 27.07.2007 wurde am Jugendfeuerwehrlager in Oedelsheim teilgenommen. Knapp 750 Jugendlichen zelteten für vier Tage mit ihren Betreuern und Jugendwarten bei tollem Sonnenschein und mitgebrachten Pool. An diesen 4 Tagen wurde den Jugendlichen viel von der Feuerwehr Oedelsheim geboten, wie Spiele ohne Grenzen mit reichlich Wasser, Nachtwanderung mit anschließenden steigen lassen von ca. 50 Himmelslaternen.

Im Herbst wurden die Übungsabende nach der FWDv 3 "Die Einheit im Löscheinsatz" durchgeführt und der Umgang mit feuerwehrtechnischen Geräten geübt.

Der Jahresabschluss wurde in der Soccer Arena in Hofgeismar mit Hallenfußball, Kegeln und anschließenden Imbiss durchgeführt.

Seinen Dank richte er an die Stadt Grebenstein für die bereitgestellten Mittel, allen Helfer und Betreuer, die die Jugendarbeit unterstützen und die Landwirte, die jedes Jahr ihre Trecker und Anhänger zur Weihnachtsbaumaktion zu Verfügung stellen.

Vereinsvorsitzender Kai Seuthe gibt den Jahresbericht des Feuerwehrvereins ab.

Der Feuerwehrverein besteht aus 323 aktiven und passiven Mitgliedern.

Fördermitglieder:	217
Alters- und Ehrenabteilung:	18
Damenabteilung:	18
Einsatzabteilung:	44
Jugendfeuerwehr:	22

Am Anfang des Jahres wurde am Neujahresempfang der Stadt Grebenstein teilgenommen, die eigene Jahreshauptversammlung durchgeführt und die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Grebensteiner Wehren in der Zehntscheune ausgerichtet. Der Damenabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung dankt er für die Unterstützung bei der Ausrichtung der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Grebensteiner Feuerwehren.

Am 1. Mai wurde die traditionelle Himmelfahrtswanderung des Feuerwehrvereins durchgeführt. Zur Stärkung bei der Wanderung wurde in das Schützenhaus Grebenstein eingekehrt. Der Abschluß der Wanderung erfolgte im Gerätehaus Grebenstein.

Die geplante Feuerwehrfahrt nach Hamburg musste leider wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Leider musste auch das Schlachteessen aufgrund der Umbaumaßnahmen im Gerätehaus in 2008 abgesagt werden.

Am Kreisfeuerwehrverbandsfest wurde am Kommers, Verbandsversammlung und Festzug teilgenommen. Beim Grebensteiner Viehmarkt war der Feuerwehrverein, wie in jedem Jahr beim Fackelumzug und Festumzug präsent. Trotz Absage des Fackelzuges wegen Regen wurde gemeinsam mit der TMG vom Aufstellungsort des Fackelumzuges zum Festplatz marschiert.

Neben den eigenen Veranstaltungen nahmen Abordnungen des Feuerwehrvereins auch an den Veranstaltungen anderer Grebensteiner Vereine teil. Dies waren unter anderem das Jubiläumsfest in Udenhausen, das Teichfest des ASV-Forelle, Vereinsschießen der Schützengesellschaft Grebenstein und das Kinderfest der Feuerwehr Burguffeln.

Mit dem Beginn des Umbaus des Gerätehauses im Herbst zog neben viel Staub auch viel Arbeit in das Gerätehaus ein. Kais Seuthe dankt allen Helfern für die in 2008 geleisteten ca. 1000 Stunden zur Unterstützung des Umbaus.

Am 18. Oktober fand die 3. Auflage des Grebensteiner Oktoberfestes mit neuer Band statt. HokusPokus sorgte bis in die frühen Morgenstunden für gute Stimmung in der Kulturhalle. Wie in den Vorjahren fanden verschiedene Publikumsspiele zur Unterhaltung auf der Bühne statt. Kai Seuthe dankt allen Helfern des Feuerwehrvereins für die geleistete Arbeit beim Oktoberfest. Die gesamte Organisation mit Auf- und Abbau, sowie die Bewirtung wurden vom Feuerwehrverein allein durchgeführt.

Für 2009 kündigt er die folgenden Veranstaltungen an:

21.05.2009 Himmelfahrtswanderung

17.10.2009 4. Grebensteiner Oktoberfest

Für 2009 ist eine Eintagesfahrt in den Teutoburger Wald im Mai geplant. Der genaue Termin und die Kosten werden noch bekannt gegeben.

4. - 5. Kassiererin Tanja Gründl gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab.

Kai Seuthe, der bei der Kassenprüfung durch Till-Fabian Klode und Stefan Vettermann mit anwesend war, bescheinigt eine korrekte Kassenführung. Beide Kassenprüfer können krankheitsbedingt nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2008 erfolgt durch Erhard Temme.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

6. Zum neuen Kassenprüfer für 2009 wird Dirk Lindemann gewählt. Stefan Vettermann verbleibt ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt.

7. Die Neuwahlen für die Wehrführung der Feuerwehr Grebenstein werden von Bürgermeister Armin Kölling geleitet. Auf Antrag von Sven Sartorius erfolgen die Wahl des Wehrführers und des stellv. Wehrführers geheim. Wahlberechtigt sind die 35 anwesenden Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr Grebenstein.

Für den Posten des Wehrführers wird Udo Klüppel zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Udo Klüppel stellt sich für die Wahl zur Verfügung. Er wird mit 28 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 5 Nein-Stimmen zum Wehrführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den Posten des stellv. Wehrführers wird Sabine Schmacke zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Sabine Schmacke stellt sich für die Wahl zur Verfügung. Sie wird mit 34 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum stellv. Wehrführer gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den Posten des Jugendfeuerwehrwartes wird Boris Hartmann zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Boris Hartmann stellt sich für die Wahl zur Verfügung. Er wird mit 34 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum Jugendfeuerwehrwart gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Posten der zwei stellv. Jugendfeuerwehrwarte werden Dirk Lindemann und Martin Ludolph zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Beide stellen sich für die Wahl zur Verfügung und werden mit 33 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gemeinsam als stellv. Jugendfeuerwehrwarte gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

8. Durch Kreisbrandmeister Jürgen Pistorius werden Thorsten Krausbauer und Thorsten Engelbrecht für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr vom Kurhessisch-Waldeckschen-Feuerwehrverband geehrt. Reinhard Seuthe erhält nachträglich zur bereits erfolgten Ehrung die zur Ehrung zugehörige Floriansmedaille.

9. Bürgermeister Armin Kölling überbringt die Grüße der städtischen Gremien an die Versammlung und dankt der Feuerwehr für die geleistete Arbeit. Seinen Glückwunsch richtet er an die geehrten und die neu gewählte Wehrführung. Den Start des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus Grebenstein kündigt er für das Frühjahr 2009 an. Wenn alles planmäßig verläuft kann eine Übergabe des Anbaus bereits im Sommer 2009 erfolgen. Für die vorgesehenen Fahrzeuersatzbeschaffungen wird im Rathaus auf die Genehmigungsbescheide des Landes für die beantragten Zuschüsse gewartet. Er betont, dass die Stadt Ihrer Verantwortung für die Feuerwehren weiterhin gerecht beleibt. Für das Jahr 2009 wünscht er allen Anwesenden alles Gute und den Feuerwehrangehörigen, dass sie immer Gesund vom Einsatz zurückkehren.

Sparkassendirektor Horst Wanik dankt für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und überbringt die Grüße der Stadtparkasse Grebenstein an die Versammlung. Seinen Glückwunsch richtet er an die geehrten und die neu gewählte Wehrführung. Für die Unterstützung der Feuerwehr überreicht er eine Spende an den Feuerwehrverein. .

Ulla Hold überbringt die Grüße der CDU-Fraktion an die Versammlung und dankt der Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit. Der neuen Wehrführung wünscht sie alles Gute für die Zukunft. Zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr überreicht sie eine Spende an den Feuerwehrverein.

Klaus Peter Vogt überbringt die Grüße von Siggis Strassenmusikanten an die Versammlung und überreicht eine Spende an den Feuerwehrverein.

Wehrführer Thomas Stern bedankt sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und die Teilnahme der Feuerwehr Grebenstein am Jubiläum der Feuerwehr Calden in 2008. Der neu gewählten Wehrführung gratuliert er und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Kreisbrandmeister Jürgen Pistorius überbringt die Grüße des Kreisverbandes an die Versammlung. Er dankt für die in 2008 geleistete Arbeit und lobt das Engagement, die Einsatzbereitschaft und die Kompetenz der Feuerwehr. Für Feuerwehrvereine und andere gemeinnützige Vereine sieht er Stolpersteine im Steuerrecht, die die Arbeit der Vereine behindern. Für 2010 kündigt er einen Probetrieb des Digitalen Funkverkehrs für Nordhessen an. Digitaltaugliche Geräte befinden sich noch in der Entwicklung und die notwendige Infrastruktur für den Digitalfunk ist noch weiter auszubauen. Kritisch sieht er auch die Entwicklung der Mitgliedszahlen in den Feuerwehren. Ziel muss es sein, die Tagesbereitschaft in den Städten und Gemeinden sicherzustellen zu können. Vorschläge zur Mitgliedergewinnung für die Feuerwehren existieren bereits, eine Umsetzung muss noch erfolgen. Aus einem aktuellen Anlass weist er auf die lebensrettende Funktion von Rauchmeldern hin. Bei einem Brand in einer Dachgeschosswohnung ist eine Person ums Leben gekommen, die durch einen Rauchmelder sich hätte retten können. Der neu gewählten Wehrführung gratuliert er und wünscht ihr die notwendige Motivation zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Der Feuerwehr wünscht er für 2009 keine dramatische Einsätze und das alle Einsatzkräfte immer wohlbehalten vom Einsatz zurückkehren.

Stadtbrandinspektor Jens Gümbel bedankt sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und entschuldigt seinen Stellvertreter, der aufgrund eines anderen Termins nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Mit dem Anbau am Feuerwehrgerätehaus sieht er ein gemeinsames Ziel von Feuerwehr und Stadt erreicht. Trotz kontroverser Diskussionen konnte eine für Stadt und Feuerwehr tragbare Lösung gefunden werden. Für die Jugendfeuerwehr findet eine erhebliche Verbesserung der Räumlichkeiten für die Jugendarbeit mit dem neuen Jugendraum statt. Weitere Kosten kommen neben dem Anbau am Gerätehaus auch durch erforderliche Ersatzbeschaffungen für Feuerwehrfahrzeuge in den nächsten Jahren auf die Stadt zu. Der neuen Wehrführung und den geehrten gratuliert er. Partner und Ehefrauen der aktiven Feuerwehrleute dankt er für das Verständnis und die Unterstützung der Feuerwehrarbeit.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Seuthe
Vereinsvorsitzender

Fuck
Schriftführer

Drei Mitglieder aus der Versammlung